N I E D E R S C H R I F T
Z U R S I T Z U N G D E S
R A T E S

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
34. Rat 2020-2025
Sitzungsdatum:
28.11.2024

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 28.11.2024

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024

1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2024

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 25.04.2024 aus öffentlicher Sitzung

3. Einwohnerfragestunde

4. Einbringung der Haushaltssatzung 2025 incl. Anlagen

5. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2025 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

6. 19. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Übach-Palenberg

7. 16. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Übach-Palenberg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

8. 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

9. 5. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-

10. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg

11. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2023

12. Beteiligung an der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH über die NEW AG und die NEW Kommunalholding GmbH
hier: Kapitalerhöhung bei der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH durch die Gelsenwasser AG

13. Verleihung des Heimat-Preises 2024 durch die Stadt Übach-Palenberg

14. 68. Änderung des Flächennutzungsplanes - Marienhöhe II -
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung

15. Bebauungsplan Nr. 139 - Marienhöhe II -
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung

16. Prüfergebnis zum Thema Erbbaurecht

17. Förderprogramm Stecker-Solar: Weitere Erhöhung Budget 2024

18. Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 04.10.2024 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung der Ausschüsse

19. Erweiterungen zur Tagesordnung

19.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.11.2024 gem. § 4 GeschO betr. Online-Übertragung aller öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Internet

19.2 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 13.11.2024 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates

20. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

21. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Anfragen

B) **<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>**

22. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 25.04.2024 aus nichtöffentlicher Sitzung

23. Vergabeangelegenheit

23.1 Vergabe Unterstützungsleistung bei der Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz für die Stadt Übach-Palenberg

24. Personalangelegenheiten

24.1 Ernennung einer Beamtin

24.2. Stellenbesetzung mit einer / einem tariflich Beschäftigten

25. Änderung des Gesellschaftsvertrages der enwor - energie & wasser vor Ort GmbH

26. Beteiligung der Regionetz GmbH an der smartOPTIMO GmbH & Co. KG

27. STAWAG Energie GmbH: Veräußerung des Solarparks Fürstenwalde GmbH & Co. KG

28. STAWAG: Gründung der Infrastrukturgesellschaft Rösrath GmbH

29. Erweiterungen zur Tagesordnung

29.1 Straßenbeleuchtungsvertrag - Befristete Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrages

30. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Bernhard Brade	parteilos (fraktionslos)
Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG/ Freie Wähler (Fraktion UWG/ Freie Wähler)
Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kohnen	CDU (CDU-FDP)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Petra Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Rainer Rißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Angela Suchan	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Wolfgang Tröger	UWG/ Freie Wähler

(Fraktion UWG/ Freie Wähler)
Herr Hubert Wynands CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Michael Ziege CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete
Herr Lars Kleinsteuber SPD (SPD-Fraktion)
Herr Jens Meyer CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jochen Verbeet FDP (CDU-FDP-Fraktion)

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Oliver Walther CDU

Verwaltungsbedienstete
Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Herr Technischer Bediensteter Achim Engels
Frau Stadtverwaltungsrätin Jutta Gündling
Frau Stadtverwaltungsrätin Maike Heinen
Herr Stadtamtsrat Kevin Hermanns
Herr Technischer Bediensteter Peter Steingass
Herr Technischer Bediensteter Oliver Stoffels

Schriftführung
Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Da dies die letzte Ratssitzung der Stadtverordneten Streifels und Bildhauer sein werde, bedankte sich **Bürgermeister Walther** bei ihnen für ihre Ratsarbeit und würdigte ihr Engagement.

Bürgermeister Walther verwies auf die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung und stellte sie zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um Punkt 29.1 „Straßenbeleuchtungsvertrag - Befristete Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrages“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Abs. 2 GO NRW nicht an der Abstimmung.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 3 Anfragen und am Ende der nichtöffentlichen Sitzung 1 Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 1 Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 19.09.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 10.10.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 25.04.2024 aus öffentlicher Sitzung

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion zu TOP 20.4 des vorliegenden Berichtes erläuterte die Verwaltung die bisherigen Maßnahmen betr. die Verbesserung an der Grundschule Palenberg zu den Bring- und Holzeiten.

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 25.04.2024 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne weitere Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen seitens der Einwohnerschaft vor.

4. Einbringung der Haushaltssatzung 2025 incl. Anlagen

Bürgermeister Walther brachte den Haushalt 2025 ein (die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist als Anlage der Niederschrift beigefügt).

5. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2025 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

Beschluss:

Die für das Haushaltsjahr 2025 gefertigten Gebührenkalkulationen der Stadt Übach-Palenberg für die öffentlichen Einrichtungen

- **Abfallbeseitigung**
- **Bestattungswesen**
- **Stadtentwässerung**
- **Straßenreinigung**

werden ohne Änderungen in der als Anlage beigefügten Form beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. 19. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 19. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Übach-Palenberg wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. 16. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Übach-Palenberg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 16. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Übach-Palenberg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. 5. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** wiederholte die Sorge, dass durch die vorgeschlagene Lösung im Hinblick auf die Erhöhung der Gewerbesteuer kleinere Handwerksbetriebe belastet werden könnten, während große Unternehmen gleichzeitig entlastet würden. Aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werde sie dem vorliegenden Vorschlag insoweit trotzdem zustimmen, bat jedoch darum, die Entwicklung im Auge zu behalten.

Die Einführung der Grundsteuer C wolle sie allerdings als Änderungsantrag einbringen.

Die **Verwaltung** führte aus, dass die Grundsteuer C ein sehr komplexes Thema sei, das zunächst aufgearbeitet werden müsse. Sie schlug insoweit vor, heute die vorliegende Satzungsänderung zu beschließen und die Möglichkeiten zur Einführung der Grundsteuer C im Nachgang zu prüfen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie könne sich dem Vorschlag der Verwaltung an-

schließen.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** bat um eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Anschließend erklärte sie, sie werde der vorliegenden Beschlussempfehlung zustimmen, sofern die Verwaltung zusage, die Möglichkeiten zur Einführung der Grundsteuer C zu prüfen und Ende der ersten Jahreshälfte erste Ergebnisse vorzustellen.

Die **Verwaltung** sagte dies zu. Zudem werde sie die Handreichung des Städte- und Gemeindebundes zur Grundsteuer C als Anlage der Niederschrift beifügen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 5. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg - Hebesatzsatzung- wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, sie habe sich vor dem Hintergrund der Diskussion und Entscheidung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses noch einmal beraten. Sie könne akzeptieren, dass nicht alle Aspekte aus ihrem Antrag Zustimmung finden. Besonders wichtig sei ihr jedoch eine Steuerbefreiung für insgesamt 24 Monate. Sofern dies verwaltungsseitig besser zu organisieren sei, könne sie sich mit einem Folgeantrag nach 12 Monaten für weitere 12 Monte einverstanden erklären. Ebenfalls wichtig sei ihr eine lebenslange Steuerbefreiung für Hunde, die nachweislich zum Zeitpunkt der Übernahme aus dem Tierheim älter als 8 Jahre seien. Insofern beantrage sie, die vorliegende Satzung in § 3 Abs. 3 noch entsprechend zu ändern.

Die Fraktionen aus **CDU-FDP** und **SPD** erklärten, sie würden diese Änderungen mittragen.

Insofern wurde gemeinsam die nachfolgende Beschlussfassung formuliert und zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg wird mit folgender Änderung beschlossen:

§ 3 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„Steuerbefreiung wird auf Antrag und auf Nachweis für 12 Monate nach An-

schaffung für einen Hund gewährt, der unmittelbar aus dem Tierheim und Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stapperstr. 85, 52525 Heinsberg übernommen wurde. Aufgrund eines Folgeantrages kann die Steuerbefreiung um weitere 12 Monate verlängert werden. Für Hunde, die älter als 8 Jahre sind, erfolgt eine lebenslange Steuerbefreiung, sofern der Halter mit einem Impfnachweis oder einem anderen geeigneten Dokument nachweist, dass der Hund zum Zeitpunkt der Übernahme aus dem Tierheim 8 Jahre oder älter war."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2023

Beschluss:

1. **Auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 wird gem. § 116a GO n.F. verzichtet.**

2. **Der hierdurch gem. § 116a Abs. 3 GO n.F. notwendige Beteiligungsbericht wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Beteiligung an der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH über die NEW AG und die NEW Kommunalholding GmbH hier: Kapitalerhöhung bei der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH durch die Gelsenwasser AG

Beschluss:

1. **Der Kapitalerhöhung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH von 16.737.225 € um 90.800 € auf 16.828.025 € durch Einbringung des Gasversorgungsnetzes Rheurdt durch die Gelsenwasser AG wird zugestimmt. An dieser Kapitalerhöhung nimmt nur die Gelsenwasser AG teil. Das Bezugsrecht der anderen Gesellschafter ist ausgeschlossen.**

2. **Die Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in den Gremien der Kreiswerke Heinsberg GmbH, der NEW Kommunalholding GmbH und in der NEW AG werden ermächtigt, entsprechend abzustimmen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

13. Verleihung des Heimat-Preises 2024 durch die Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Preisverleihung des Heimat-Preises 2024 der Stadt Übach-Palenberg wie folgt:

Erster Preis in Höhe von 2.500,00 €:
TeilBAR des Familienzentrums Meragel in Frelenberg

Zweiter Preis in Höhe von 1.500,00 €:
Schwimmverein Übach-Palenberg e. V.

Dritte Preis in Höhe von 1.000,00 €:
TuS Rot-Weiß Frelenberg e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14. 68. Änderung des Flächennutzungsplanes - Marienhöhe II - hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betr. Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

1. **Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**

2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung gem. 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

3. **Der Planentwurf zur 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II - wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

Abstimmungsergebnis:

zu 1: Einstimmig

zu 2: Einstimmig

zu 3: 15 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen

Bürgermeister Walther stellte fest, dass der Planentwurf zur 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II somit abgelehnt wurde und die Beschlussfassung zu Nummer 4 der vorliegenden Sitzungsvorlage damit irrelevant sei.

15. Bebauungsplan Nr. 139 - Marienhöhe II - hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung

Beschluss:

1. **Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**

2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung gem. 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

3. **Der Planentwurf zum Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II - wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

Abstimmungsergebnis:

zu 1: Einstimmig

zu 2: Einstimmig

zu 3: 15 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen

Bürgermeister Walther stellte fest, dass der Planentwurf zum Bebauungsplan Nr. 139 - Marienhöhe II - somit abgelehnt wurde und die Beschlussfassung zu Nummer 4 der vorliegenden Sitzungsvorlage damit irrelevant sei.

16. Prüfergebnis zum Thema Erbbaurecht

Die **SPD-Fraktion** führte aus, die Intention ihres Antrages sei eigentlich der Anstoß für große soziale Projekte gewesen. Vor dem Hintergrund des letzten Satzes in der vorliegenden Sitzungsvorlage, dass die Verwaltung einzelfallbezogen prüfen

werde, ob die Vergabe eines Erbbaurechtes sinnvoll erscheine und dann dem Rat zur jeweiligen Beschlussfassung vorlegen werde, sei das Prüfergebnis für sie tragbar.

Der Rat nahm das Prüfergebnis zur Kenntnis. Weitere Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

17. Förderprogramm Stecker-Solar: Weitere Erhöhung Budget 2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt einer finalen Aufstockung des Fördertopfs für die Stecker-Solarförderung in 2024 in Höhe von = 3.000,00 € (entsprechend 20 x 150 € Förderung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

18. Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 04.10.2024 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung der Ausschüsse

Beschluss:

Der sachkundige Bürger Olaf Branigk geht im Ausschuss für Bauen und Ordnung auf den Stellvertreterposten.

Seinen Posten als ständiges Mitglied im Ausschuss für Bauen und Ordnung übernimmt Herr Guido Schmitz.

Für Herrn Guido Schmitz übernimmt Herr Peter Peetz den Posten im Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

19 Erweiterungen zur Tagesordnung

19.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.11.2024 gem. § 4 GeschO betr. Online-Übertragung aller öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Internet

Die **Verwaltung** nahm Bezug auf die bestehende Beschlusslage vom 25.02.2021 zum Thema Online-Übertragung von Rats- und Ausschusssitzungen, wonach die in dem Zusammenhang gebildete interfraktionelle Runde eine Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss aussprechen sollte. Da diese bisher zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen sei, schlug die Verwaltung vor, das Thema vor dem Hintergrund der aktuellen Rechts- und Sachlage erneut aufzuarbeiten. Anschließend solle die interfraktionelle Runde zusammenkommen und über das Prüfergebnis informiert werden, so dass die interfraktionelle Runde anschließend eine Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss abgeben könne.

Dieser Vorschlag fand fraktionsübergreifend Zustimmung, so dass **Bürgermeister Walther** diesen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Thema vor dem Hintergrund der aktuellen Rechts- und Sachlage erneut aufzuarbeiten. Die gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2021 gebildete interfraktionelle Runde tritt im Januar 2025 erneut zusammen, um über das Prüfergebnis der Verwaltung informiert zu werden und anschließend eine Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

19.2 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 13.11.2024 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates

Beschluss:

Aufgrund des Austritts von Johannes Bröhl aus dem Rat der Stadt Übach-Palenberg werden folgende Änderungen in der Ausschussbesetzung beschlossen:

- **Neues ordentliches Mitglied im BO-Ausschuss wird Josef Switalla.**
- **Neuer 2. stv. Ausschussvorsitzender im BO-Ausschuss wird Herbert Görtz.**
- **Neuer Vertreter von Robert Kohnen im KBS-Ausschuss wird Lars Kohnen.**

Für den KBS-Ausschuss werden folgende weitere Änderungen beschlossen:

- **Josef Switalla ist nicht mehr ordentliches Mitglied im KBS-Ausschuss.**
- **Neues ordentliches Mitglied im KBS-Ausschuss wird Michael Ziege.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

20. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Der Bericht des Kämmerers wurde zur Kenntnis genommen.

Die **SPD-Fraktion** bedauerte, dass die Investitionsauslastung nicht höher sei.

21. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Walther teilte mit, dass der Seniorenratgeber der Stadt Übach-Palenberg aktualisiert worden sei und entsprechend ausliege.

- - - - -

Die **Verwaltung** berichtete über die Vertriebskontrolle des Medienhauses vom 28.10.2024 zur Heinsberger Zeitung am Sonntag mit Amtsblatt-Beilage, die ein externes Unternehmen durchgeführt habe. Die Verteilerstudie ist als Anlage der Niederschrift beigefügt. Die Verwaltung wies darauf hin, dass sie betr. die Hinweise fehlender Zustellungen der Heinsberger Zeitung am Sonntag mit Amtsblattbeilage im regelmäßigen Austausch mit dem Medienhaus stehe.

- - - - -

Die **Verwaltung** berichtete über die verschiedenen Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Neben der Optimierung der städtischen Homepage sei nun auch eine induktive Höranlage im Rathaus verfügbar. Mit letzterem habe man den entsprechenden Ratsbeschluss umgesetzt.

Anfragen

Anfrage 1 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** nach den zwei noch unbebauten Grundstücken im Neubaugebiet Otto-von-Hubach-Straße sagte die **Verwaltung** eine Beantwor-

tung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Anfrage 2 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** nach einem aktuellen Sachstand zu den Ergebnissen des beauftragten Dienstleistungsunternehmens für das Ü-Bad teilte die **Verwaltung** mit, dass der seinerzeit vorgestellte Projektfortschritt im Zeitplan sei. Darüber hinaus habe die Verwaltung die notwendige Nachbesetzung des Personals einschließlich einer Badleitung umgesetzt. Für die erste Jahreshälfte 2025 sei ein Workshop geplant. Anschließend werde die Verwaltung berichten.

Anfrage 3 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass das Jugendamt einen vergrößerten Raumbedarf artikuliert habe. Da dieser aber im Rathaus nicht realisierbar war, sei dieses auf die gegenüberliegende Seite des Rathausplatzes umgezogen.

Anfrage der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass witterungsbedingt die Anbindung des zusätzlichen Rückhaltevolumens an die Pumpenstation Scherpenseel bisher zweimal verschoben werden musste.

Bürgermeister Walther schloss um 19.32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 19.55 Uhr die Sitzung.

Walther
Bürgermeister

Feiter
Schriftführerin